



Zwischen den
Zielen des
Wirtschafts:
teils
aus Zeitung

VON
JULIUS GREIFZU

Das Buch will jedem, der sich für wirtschaftliche Fragen interessiert — und wer wäre das heute nicht — die Möglichkeit geben, den Handelsteil der Zeitung auch wirklich mit Verständnis zu lesen. Aber alle wichtigen Erscheinungen, wie Kreditkrise, Diskontpolitik, kurzfristige Kredite, Reichsbankbeanspruchung und vieles mehr vermittelt es grundlegende Kenntnisse. Es befähigt den Leser, das aktuelle Problem von Währung

und Geld, die Beziehungen zwischen Geld- und Kapitalmarkt, die Verflechtung der internationalen Auslandsverschuldung, die Wandlung der Reparationen, die Funktion der B. J. J. usw. klar zu erkennen und sich so ein eigenes Urteil über die Wirtschaftslage zu bilden.

4.-6. Tausend. Kart. RM. 2.80

Die Erfolge Ihrer Kollegen beweisen das
starke Interesse für dieses Buch und seine
leichte Verkäuflichkeit.

Karl Brunner'sche Buchh., Chemnitz: ... mit einem selbstgemalten Einsteckzettel „Für jeden Zeitungsleser“ an der Schaufensterscheibe angebracht. Der Verkauf setzte dann stets ein.

Buchhandlung Auffarth, Frankfurt a. M.: ... durch Auslage im Schaufenster verkauft. Ich glaube gern, daß sich der Absatz durch etwaige Werbeschreiben an größere Firmen sicher lohnen wird.

J. C. Hinrichs'sche Buchh., Leipzig: Der Erfolg unserer Schaufensterauslage war durchaus zu unserer Zufriedenheit. Wir glauben auch, das Buch weiterhin verkaufen zu können, zumal wir bei den früheren Veröffentlichungen über ähnliche Gegenstände gleichfalls ein lebhaftes Publikumsinteresse feststellen konnten.

Univ.-Buchh. Franz Coppentrath, Münster: ... mit einem Zettel: „Wichtige Neuerscheinung für jeden Wirtschaftler“ ausgestellt. Der niedrige Preis hat den Absatz sehr gefördert.

Konrad Wittwer, Buchh., Stuttgart: Ich stellte sie in meinem Schaufenster aus mit einigen entsprechenden Zeilen und habe daraufhin einen recht guten Erfolg erzielt.

Ⓜ

Jeder Zeitungsleser ist Käufer!

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG